

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 19

Illustration: Z'sämehebe mues me, säged gwüssi Patriötli
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Z'sämehebe mues me, säged gwüssi Patriötli



und hebed wüerkli z'säme!

Bibi Ist immer noch Trumpf

Zwei kleine Meiteli betreten ein Kaufhaus und kaufen drei kleine Stoffhühnchen. Der Kassazettel der Verkäuferin lautet auf: «3 Bibi Fr. —.30.» Das kleinere nimmt den Zettel und sagt, während beide sich zur Kasse

begeben, zum ältern Schwesterchen: «Gäll Gritli, d'Schwyz wär allwäg au froh, wenn sie für drißg Rappe drei Bibi (Torriani) chönt chaufe.» -er

Episödchen

Nachbars gehen auf die Reise und überlassen uns ihren Jüngsten zur Obhut. Diesen 10-Jährigen nehme ich mit zum Orgelkonzert in der Kirche. Bin stolz auf diesen prächtigen Buben; fühle mich geradezu als Vater und hoffe insgeheim, daß die Leute in diesem Glauben sein mögen! Bei der Kirche

ist großer Andrang, jeder möchte natürlich zuerst hineingehen, was meinen Schützling veranlaßt auszurufen: «Au das Drück vor em Goal!»

(Hoffentlich haben die Leute gemerkt, daß ich nicht der Vater war!) Fankhi



Marktplatz BASEL

Im **Baselstab**, inmitten der Stadt,
Erlabst Du Dich und ißt Dich satt!

H. Filss-Haubensak.

Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Großes
Tagesrestaurant. Bester Park-
platz. **E. Balmer.**